



Die Stadtverordnetenversammlung

**Tagesordnung II Punkt 17 der öffentlichen Sitzung am 30. September 2021**

Antrags-Nr. 21-F-74-0002

**Alternativantrag zu den Anträgen Nr. 21-F-20-0036 "Zusätzliche Außengastronomie-Flächen weiterhin ermöglichen" sowie Nr. 21-F-67-0017 "Langfristige Öffnung vermehrter Außenflächen für die Gastronomie" der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit am 21.09.2021**

**- Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, VOLT und BWL/ULW/BIG vom 21.09.2021 -**

---

**Beschluss Nr. 0376**

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, wie die Möglichkeit einer unbürokratischen Genehmigung von zusätzlichen Außengastronomieflächen bislang angenommen wurde, welche Kosten damit verbunden waren und welche Nutzungskonflikte ggf. aufgetreten sind.
2. alle bislang gewährten und 2021 erfolgreich beantragten Sondergenehmigungen für zusätzliche Außengastronomieflächen formlos und gebührenfrei bis Ende 2022 zu verlängern.
3. zu prüfen, ob eine dauerhafte Freigabe zusätzlicher Außenflächen für gastronomische Angebote ermöglicht werden kann.
4. bei positiver Prüfung dem Ausschuss einen Regelungsvorschlag zur dauerhaften Ausweitung der Außenflächen für gastronomische Angebote vorzuschlagen, der sich an der Sondernutzungssatzung orientiert.
5. auch weiterhin eine unbürokratische Genehmigung von Popup-Gastronomie zu ermöglichen.
6. zu berichten: Aufgrund der weitreichenden finanziellen Auswirkungen des Beschlusses 0219 der Stadtverordnetenversammlung vom 20.05.2021 zur Aussetzung der Gebührenerhebung hatte der Magistrat angekündigt, nach der Sommerpause eine angepasste Regelung für Warenauslagen vorzulegen. Wann ist mit einem entsprechenden Regelungsvorschlag zu rechnen?

(antragsgemäß Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit 21.09.2021 BP 0109)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 30.09.2021  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, 30.09.2021  
im Auftrag

Dezernat II  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
Dezernat V  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock